

MITTEILUNGSBLATT DER LANDESHAUPTSTADT

Saarbrücken,
21. Februar 2026

Woche 08/2026



SAAR /BRÜ CKEN



Inhalt:

AKTUELLES

ZKE informiert über Förderung im Rahmen der „Aktion Wasserzeichen“ Anmeldefrist für den 16. Orientalischen Markt in Burbach läuft

[Seite 2-3](#)

DIE FRAKTIONEN

INFORMIEREN

[Seite 4-5](#)

AKTUELLES

Landeshauptstadt modernisiert Software im Bereich des Meldewesens Infobroschüre zum Schulsystem im Saarland jetzt in zwölf Sprachen

[Seite 6](#)

VERANSTALTUNGEN

Landeshauptstadt zeigt ab 4. März Ausstellung „Alter ist Zukunft und Erfahrung zählt“ EUROPE DIRECT: Lesung „Von der Schönheit der deutschen Sprache“ in der Stadtbibliothek Vortrag im Stadtarchiv: „Bier im Saarland und in Saarbrücken – da braut sich was zusammen!“

[Seite 7](#)

PLAKAT

Eurometropole Saarbrücken

[Seite 8](#)

ÖFFNUNGSZEITEN

[Seite 9](#)

STELLENANGEBOTE

[Seite 10](#)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

[Seite 11-12](#)

Fotos Titelkopf (v. l.)
Rathaus: LHS MV
St. Johanner Markt: Zippo Zimmermann
Ludwigskirche: petair

Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 90 50 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Saarbrücker City im Aufwind: Passantenfrequenz auf Rekordniveau

Die aktuellen Daten zur Passantenfrequenz belegen einen deutlichen Aufwärtstrend für die Saarbrücker Innenstadt: Mit insgesamt rund 14,5 Millionen Passantinnen und Passanten im Jahr 2025 wurde am zentralen Messpunkt in der Bahnhofstraße ein neuer Spitzenwert erreicht. Damit liegt die Frequenz erstmals seit Beginn der Messungen im Jahr 2018 wieder über dem Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019.

Vielzahlige Bemühungen um die City sind erfolgreich

Oberbürgermeister Uwe Conradt würdigt die Entwicklung: „Die Bahnhofstraße zählt weiterhin zu den frequenzstärksten Einkaufsstraßen Deutschlands. Dass die Passantenfrequenz 2025 erstmals wieder über der Zahl von 2019 liegt, ist mehr als bemerkenswert – auch vor dem Hintergrund des wachsenden Onlinehandels. Ich freue mich, dass die vielfältigen Bemühungen, die Innenstadt aufzuwerten, die Aufenthaltsqualität zu stärken und mehr Gäste durch Veranstaltungen in die Stadt zu bringen, offensichtlich aufgehen. Ausschlaggebend sind auch zahlreiche private Investitionen. Neue Geschäfte wie GoAsia oder Søstrene Grene und Gastronomieprojekte wie das Cafe Extrablatt sorgen ebenfalls für mehr Leben in der City. Um den Trend zu verstetigen, wollen wir 2026 eine neue Innenstadtstrategie auf den Weg bringen.“

Instrument zur Weiterentwicklung des Innenstadtmanagements

Die kontinuierliche, datenbasierte Messung der Passantenfrequenz leistet einen wichtigen Beitrag, um das Innenstadtmanagement in Saarbrücken weiterzuentwickeln.



Die Bahnhofstraße in der Saarbrücker City zählt zu den frequenzstärksten Einkaufsstraßen Deutschlands.
Foto: Uwe Bellhäuser

Während früher nur punktuelle Momentaufnahmen vorlagen, ermöglicht die moderne Lasertechnik es heute, Frequenzen in Echtzeit präzise zu erfassen. Die Messpunkte an strategischen Positionen in der City erlauben es, die Bewegungsströme anhand von Vergleichen der einzelnen Punkte über längere Zeiträume hinweg differenziert zu betrachten.

Der Einsatz der lasergestützten Messung erfolgt mit Unterstützung der örtlichen Objekt-eigentümerinnen und -eigentümer. Datenschutz und Datensicherheit werden volumnäßig gewährleistet, personenbezogene Daten werden nicht erhoben. Als technischer Partner wurde mit hystreet ein Anbieter ausgewählt, der bundesweit als Marktführer gilt.

Die Frequenzmessung ist ein wichtiger Baustein zur Erfolgskontrolle von Maß-

nahmen zur Stärkung der Innenstadt wie der Wiederbelebung von Leerständen und der Tourismusstrategie sowie für die kommende Innenstadtstrategie.

Großveranstaltungen und städtebauliche Projekte wichtig für die City

Vor dem Hintergrund der bundesweiten Entwicklungen der Innenstädte ist es das Ziel der Landeshauptstadt, das hohe aktuelle Niveau der Passantenfrequenz zu halten. Dabei spielen unter anderem Veranstaltungen wie die diesjährigen Special Olympics Nationale Spiele eine Rolle, aber auch die stetig wachsenden Tourismuszahlen. Das von Bund und Land geförderte Modellvorhaben „CongressCultureCity“ mit dem Projekt-titel „Superbrücken“ und die Erweiterung der Congresshalle sollen ebenfalls wichtige Impulse für die gesamte Innenstadt bringen.

Sie erreichen uns ...

- ... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
- ... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
- ... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
- ... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de

[www.saarbruecken.de/
buergerdienste](http://www.saarbruecken.de/buergerdienste)

Gedenkfeier für unbedacht Verstorbene am 26. Februar

Liebe Leserinnen und Leser,

in wenigen Tagen werden wir in der Neuen Halle auf dem Saarbrücker Hauptfriedhof wieder eine Gedenkfeier für Menschen ausrichten, die in unserer Stadt verstorben sind und unbedacht bestattet wurden. Wer daran teilnehmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, am Donnerstag, 26. Februar um 17 Uhr dazukommen.

Wir denken an diesem Tag an Menschen, die ihren letzten Weg weitgehend allein gegangen sind: ohne Angehörige, ohne vertraute Begleitung. Gemeinsam mit dem Bestatterverband Saarland e.V., dem Evangelischen Kirchenkreis Saar-West, dem Pastoralen Raum Saarbrücken, der Saarbrücker Wärmestube und der städtischen Musikschule wollen wir der Erinnerung an diese Menschen einen würdigen Rahmen geben.

Bei der Gedenkfeier werden die Namen der Verstorbenen verlesen, Kerzen werden entzündet, es gibt Wortbeiträge und Musik. Jeder Mensch verdient es, dass an ihn erinnert wird. Dazu wollen wir mit dieser Veranstaltung einen Beitrag leisten.

Es ist leider eine traurige Gewissheit, dass heutzutage viele alleine leben, auch hier bei uns in Saarbrücken. Das hat ganz unterschiedliche Gründe. Einsamkeit wird oft automatisch mit älteren Menschen in Verbindung gebracht, aber neuere Erkenntnisse zeigen, dass sich auch eine große Zahl von jungen Menschen isoliert und einsam fühlt. Familien leben räumlich nicht mehr so eng zusammen wie früher. Auch Krankheit und Armut sind Faktoren, die zu einem Leben außerhalb der Gesellschaft führen können.

Unsere Gedenkfeier für unbedacht Verstorbene soll auch für das Thema Einsamkeit in der Gesellschaft sensibilisieren. Saarbrücken ist eine lebendige Stadt mit vielfältigen Gemeinschaften, mit Vereinen und gut organisierten Nachbarschaften. Vielleicht trägt die Veranstaltung auch ein Stück weit dazu bei, mehr Aufmerksamkeit für diejenigen zu erzeugen, die ungewollt allein ihr Leben bestreiten – und dazu, dass Betroffene wieder stärker integriert werden, dass auf sie geachtet wird und dass sie Hilfe und Unterstützung erfahren.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Mitteilungsblatt auch als E-Paper per Newsletter anfordern

Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Saarbrücken haben die Möglichkeit, das städtische Mitteilungsblatt auch als E-Paper per digitalem Newsletter anzufordern.

Das Mitteilungsblatt mit Ausschreibungen, Bekanntmachungen, Stellenangeboten und aktuellen Informationen aus der Stadtverwaltung erscheint alle 14 Tage samstags. Die Papierversion wird an alle Saarbrücker Haushalte verteilt. Zudem gibt es mehrere zentrale Auslagenstellungen im Stadtgebiet.

Online-Version mit dem wöchentlichen Rathaus-Newsletter bestellen

Die Landeshauptstadt bietet darüber hinaus allen interessierten Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, den Rathaus-Newsletter in Verbindung mit dem Mitteilungsblatt über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt zu abonnieren. Nutzerinnen und Nutzer erhalten den Newsletter in diesem Fall dann nur in den Wochen, in denen das Mitteilungsblatt erscheint, also alle

14 Tage. Im Newsletter ist das Mitteilungsblatt als E-Paper enthalten.

Grundsätzlich können Nutzerinnen und Nutzer den Newsletter der Landeshauptstadt Saarbrücken auch wöchentlich abonnieren. Er erscheint bereits seit vielen Jahren immer donnerstags und liefert wissenswerte Informationen aus der Stadtverwaltung, zu Baustellen und Veranstaltungen. Außerdem weist er regelmäßig auf die aktuellen städtischen Stellenangebote hin.

Wer den Newsletter nicht mehr bekommen möchte, kann sich jederzeit unkompliziert vom Versand abmelden.

Papierversion des Mitteilungsblatts abbestellen

Wer das Mitteilungsblatt künftig ausschließlich digital erhalten möchte, kann den Bezug der Papierversion über ein Formular über die Website www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt abbestellen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt

ZKE informiert über Förderung im Rahmen der „Aktion Wasserzeichen“

Entlastung von Kläranlagen und Starkregenschutz

Eine natürliche Versickerung von Regenwasser im Boden trägt dazu bei, dass oberflächennahe Erdschichten nicht austrocknen. Regenwasser, das vermischt mit Schmutzwasser in den Kanal abfließt, belastet hingegen unnötig die Kläranlage, da es nicht gereinigt werden muss. Eine Abkopplung des Regenwassers vom Kanalsystem macht die Kläranlagen leistungsfähiger und kann einer Überlastung der Kanäle bei Starkregenereignissen vorbeugen.

Antragstellung beim ZKE

Es empfiehlt sich, vor dem Antrag beim ZKE nachzufragen, ob das eigene Grundstück an die Mischkanalisation angeschlossen ist. Dies ist nicht in allen Stadtteilen der Fall.

Unter der Telefonnummer +49 905-7276 oder per E-Mail an zke-foerderung@saarbruecken.de können sich Bürgerinnen und Bürger individuell beraten lassen. Weitere Informationen zum Förderprogramm und den Antrag finden Interessierte unter www.zke-sb.de/foerderung.

Alle Hausbesitzerinnen und -besitzer können Gebühren sparen

Unabhängig von der neuen Fördermöglichkeit können alle Eigentümerinnen und Eigentümer in Saarbrücken Flächen auf ihrem Grundstück entsiegeln und dadurch Niederschlagswasser-Gebühren sparen.

Diese Gebühr wird für die Einleitung von Regenwasser in die öffentliche Kanalisation erhoben, da für deren Bau und Unterhaltung Kosten anfallen. Für Niederschläge, die auf natürliche Weise im Boden versickern, muss keine Gebühr gezahlt werden. Die Gebühr bemisst sich deshalb nach den bebauten und versiegelten Flächen eines Grundstücks, von denen Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation gelangt.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/abwasser_sparen



Rasengittersteine tragen dazu bei, dass Entsiegelung reduziert wird und Regenwasser besser versickern kann.

Foto: FotoSabine - stock.adobe.com

Zuschüsse für Migrantenorganisationen und interkulturell tätige Vereine jetzt beantragen

Noch bis Samstag, 28. Februar, können Migrantenorganisationen und interkulturell tätige Vereine Zuschüsse für Veranstaltungen und kleine Projekte im Jahr 2026 bei der Landeshauptstadt Saarbrücken beantragen.

Insgesamt stehen 13.000 Euro an Zuschussmitteln zur Verfügung.

Über die Vergabe entscheidet der Ausschuss für soziale Angelegenheiten und Integration. Das Antragsformular und die Förderrichtlinien gibt es unter www.saarbruecken.de/zib.

Weitere Informationen und Kontakt

Zuwanderungs- und Integrationsbüro
Olga Pozdnysheva

Telefon: +49 681 905-1272

E-Mail:
olga.pozdnysheva@saarbruecken.de

Anmeldefrist für den 16. Orientalischen Markt in Burbach läuft

Standbetreiberinnen und -betreiber können sich noch bis Sonntag, 1. März, für den 16. Orientalischen Markt in Burbach anmelden.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 9. Mai, 11 bis 20 Uhr, auf dem Marktplatz in Burbach statt.

Anmeldung von Verkaufsständen

Wer authentische Waren, Kunsthandwerk und Speisen aus aller Welt anbieten möchte, kann sich bis Sonntag, 1. März, unter www.saarbruecken.de/orientmarkt über ein Online-Formular anmelden.

Maximal 70 Anbieterinnen und Anbieter können insgesamt berücksichtigt werden. Melden mehrere Interessierte die gleichen Waren an, entscheidet die Reihenfolge über die Platzvergabe.

Bühnenprogramm

Auch in diesem Jahr wird Besucherinnen und Besuchern des Orientalischen Markts wieder ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geboten. Künstlerinnen und Künstler, die musikalische Bei-

träge oder Tanzeinlagen präsentieren möchten, können sich an das Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB) der Landeshauptstadt wenden.

Veranstalter des Orientalischen Markts sind die Landeshauptstadt Saarbrücken und die Gemeinwesenarbeit Burbach des Caritasverbands für Saarbrücken und Umgebung.

Weitere Informationen und Kontakt

Zuwanderungs- und Integrationsbüro
Olga Pozdnysheva

Telefon: +49 681 905-1272

E-Mail:
olga.pozdnysheva@saarbruecken.de

Internet:
www.saarbruecken.de/orientmarkt



Auf dem Orientalischen Markt in Burbach gibt es ein buntes Angebot an authentischen Waren.

Foto: Hevi Zerey

Neubürgermappe 2026 ab sofort bei allen Bürgerämtern der Landeshauptstadt verfügbar

Die Landeshauptstadt Saarbrücken gibt ab sofort eine aktualisierte Neubürgermappe an neu zugezogene Saarbrücknerinnen und Saarbrücker aus.

Die Informationsmappe rund um das Leben in der Stadt ist kostenlos und wird bei der Anmeldung des Wohnsitzes in Saarbrücken in jedem der vier Bürgerämter ausgegeben.

Alle Informationen zur Landeshauptstadt

Die Neubürgermappe unterstützt die Menschen, die jedes Jahr neu nach Saarbrücken ziehen, bei der Orientierung

am neuen Wohnort. Sie enthält eine Begrüßungspostkarte des Oberbürgermeisters auf Deutsch, Französisch und Englisch und informiert mit dem Service-Buch über Ansprechpartnerinnen und -partner in Behörden und Institutionen.

Gutscheine für Freizeitangebote, Schnupperticket der Saarbahn und kulturelle Angebote

Auch ein Gutscheinheft mit zahlreichen Freikarten und Ermäßigungen ist enthalten. Um die Kultur- und Freizeitangebote ihrer neuen Heimatstadt ken-

nenzulernen, bekommen Zugezogene eine Karte für den Saarbrücker Zoo, eine Tageskarte für ein Saarbrücker Schwimmbad und eine Eintrittskarte für Vorstellungen des Saarländischen Staatstheaters.

Im Filmhaus Saarbrücken können die Neubürgerinnen und -bürger einen ermäßigen Eintrittspreis für zwei Personen nutzen. Für das Historische Museum Saar erhalten sie einen Gutschein für freien Eintritt einer Familie. Außerdem gewährt die Tourist Information im Rathaus St. Johann 50 Prozent Rabatt auf einen Stadtrundgang. Der Verein „Geographie ohne Grenzen e.V.“ bietet einen Gutschein für eine ermäßigte Teilnahme an einer seiner Führungen für bis zu zwei Personen an. Die Saarbahn stellt einen Gutschein für ein Schnupperticket bereit. Neu dabei ist in diesem Jahr ein Gutschein der Deutschen Radio Philharmonie (DRP) für zwei freie Konzertkarten.

In der Neubürgermappe ist auch eine Informationspostkarte des Zuwanderungs- und Integrationsbüros (ZIB) der Landeshauptstadt und des Regionalverbands Saarbrücken zur Integreat-App zu finden. Die App bündelt wichtige Informationen in unterschiedlichen Sprachen rund um das Leben in Saarbrücken.

Eine Wendepostkarte der Saarbrücken-App und des städtischen Veranstaltungskalenders, der online unter www.events.saarbruecken.de verfügbar ist, informieren über weitere städti-

sche Angebote. Außerdem finden Saarbrücker Neubürgerinnen und -bürger in der „Sehenswert“-Broschüre und dem Event-Flyer viele touristische Angebote der Stadt zum Ausprobieren oder als Anregung für Freunde und Familie, die zu Besuch kommen. Ein beigefügter Flyer des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC Saar) gibt Auskunft zu den Entdeckungstouren des ADFC Saar, bei denen Saarbrückerinnen und Saarbrücker ihre Stadt auf einer geführten Tour erkunden können.

Ebenfalls neu ist ein Willkommens-Flyer des städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE), in dem der städtische Eigenbetrieb unter anderem zum Thema Entsorgung berichtet und seine Services in der Landeshauptstadt vorstellt.

Die Stadtbibliothek Saarbrücken steuert ein Lesezeichen mit Informationen zu den Kultur- und Lesetreffs der Stadt bei.

Nachhaltige Gestaltung der Neubürgermappe

Bei der Materialgestaltung wurde besonders großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Die Mappe an sich besteht aus vollständig recycelter Pappe und kann aufgrund der Stärke des Materials mehrfach wiederverwendet werden. Nach ihrer Nutzung ist die Mappe im Altpapier zu entsorgen und kann so nochmals recycelt werden.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/neubuergermappe



Die Neubürgermappe enthält verschiedene Gutscheine und viele nützliche Infos für den Start in Saarbrücken.
Foto: LHS

Starke Stadt. Starkes Land.

Saarbrücken steht vor wichtigen Entwicklungen. Ob neue Eventhalle, Innenstadtentwicklung oder Winterbergcampus – es geht um Projekte, die unsere Stadt für Jahrzehnte prägen werden. Solche Projekte sind wichtig für Saarbrücken und für das Land. Sie kosten Geld. Sie verlangen Mut. Sie bieten große Chancen: für Arbeitsplätze, für Wertschöpfung und für eine gestärkte Position

Saarbrückens als Zentrum der Euro-metropole. Großprojekte dürfen nicht ideologisch diskutiert werden. Sie müssen nüchtern bewertet werden: Was bringt es unserer Stadt? Welche wirtschaftlichen Impulse entstehen? Das Land verwaltet erhebliche Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes und den landeseigenen Transformationsfonds. Diese Gelder sind dafür gedacht, Strukturwandel, Infrastruktur und Zu-

kunftsinvestitionen zu ermöglichen. Dann müssen sie auch in der Landeshauptstadt in bedeutendem Umfang ankommen. Saarbrücken braucht Investitionen in das Winterberg-Klinikum, in die Europäische Schule als wichtigen Pfeiler für Wissenschaft und Bildung – damit Spitzenkräfte aus dem Ausland hier arbeiten und ihren Kindern eine internationale Schulbildung vor Ort

ermöglichen können. Ebenso gehören eine moderne Eventhalle und Investitionen in Sicherheit, etwa in unsere Feuerwehren, dazu. Wer Transformation ernst meint, muss die größte Stadt des Landes stärken. Verantwortung heißt: Prioritäten setzen – und selbstbewusst unseren Anteil an Landesmitteln einfordern. Wir sind bereit, Saarbrückens Zukunft aktiv zu gestalten. Es liegt am Land, seinen Teil dazu beizutragen.



Alexander Keßler

Foto: BeckerBredel



Mirko Wirschum
Foto: Oliver Dietze

Bürgerinnen und Bürger mit weniger Asphalt, mehr Grün und neuen Bäumen. Das ist nicht nur optisch ein Gewinn, sondern auch ein Beitrag für ein besseres Stadtklima.

Besonders bemerkenswert ist aber nicht nur das Ergebnis, sondern der Weg dorthin. Dieses Projekt wurde nicht über die Köpfe der Menschen hinweg geplant. Bürgerinnen und Bürger haben ihre Ideen eingebracht, diskutiert

und mitgestaltet.

Natürlich fallen Parkplätze weg. Doch Stadtentwicklung bedeutet, Prioritäten zu setzen. Wenn wir Sicherheit erhöhen, Lebensqualität steigern und das Klima schützen wollen, dann müssen wir Flächen neu denken. Was Malstatt hier gewinnt, wiegt schwerer als das, was wegfällt.

So geht Stadtentwicklung: mutig – und vor allem gemeinsam mit den Menschen vor Ort.

Es tut sich was in Malstatt

Dank des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt Malstatt“ konnte schon viel im Stadtteil erreicht werden. Zu nennen sind da etwa die Bildungswerkstatt oder die Neugestaltung des Hambacher Platzes. Jetzt tut sich wieder was. Der Brückenkopf der Wilhelm-Meyer-Brücke und der Leipziger Platz werden umfangreich saniert. Lange war dieser Bereich vor allem eines: ein unübersichtlicher Verkehrsraum, dominiert von Asphalt, Autos und komplizierten Querungen. Jetzt bekommt Malstatt dort ein Update, das wirklich zählt.

Die Neugestaltung verbindet nicht nur das untere mit dem oberen Malstatt. Sie verbindet auch Ansprüche an eine moderne Stadt: Sicherheit, Klimaschutz, Alltagstauglichkeit, Mobilität und Lebensqualität. Breitere Gehwege und sichere Querungen für die

Baden gehen



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

Markte getragen, mit den Ergebnis, dass die Stadt jetzt als Verpächter für die Wartung und Instandhaltung aufkommen muss, während der Betreiber die üppigen Gewinne abschöpft. Die müssen üppig sein; wenn Sie mit einer vierköpfigen Familie einen Tag in der Badeanstalt verbringen wollen, sind Sie alleine für den Eintritt über 100 € los. Und als Dreingabe muss der Steuerzahler

eifrig die Werbetrommel gerührt wird, und nachdem er 30 Jahre lang den Sanierungsstau beim Auftürmen bewundert hat, bekommt er anschließend von denselben Redakteuren die Rechnung serviert. Ein praktisches Beispiel für brillante Einsparmaßnahmen ist das Calypso: da hieß es damals auch, wir können es nicht weiterbetreiben. Also hat Saarbrücken das Bad für einen kräftigen Batzen Geld herausgeputzt und zu

noch dafür blechen, dass Schwimmvereine darin trainieren dürfen. Die Alternative wäre, ein paar Bäder komplett zuzumachen. Derzeit haben wir zur Hochsaison in der ganzen Stadt aber nur vier öffentliche Freibäder, also ein Bad auf fast 50.000 Einwohner. Wem das zu viel vorkommt, der kann sich den Eintritt im Calypso vermutlich leisten.

Zukunft des Dudweiler Freibads



Karin Burkart
Foto: Max Karbach

Die Schwimmbäder in Saarbrücken leiden seit Jahren unter einem erheblichen Sanierungsstau. Besonders deutlich zeigt sich dies im Dudweiler Freibad. Abgenutzte Beckenränder und -böden, veraltete Technik bei der Wasseraufbereitung sowie Defizite bei Umkleiden, Sanitäranlagen und Barrierefreiheit machen eine umfassende Sanierung dringend notwendig. Dieser Zustand

ist seit Langem bekannt, dennoch wurden bislang keine ausreichenden Maßnahmen ergriffen. Wir setzen uns daher mit Nachdruck dafür ein, dass die Sanierung des Dudweiler Freibads endlich höchste Priorität erhält. Öffentliche Schwimmbäder sind zentrale Bestandteile kommunaler Daseinsvorsorge. Sie ermöglichen Bewegung, fördern Gesundheit, stärken soziale Teilhabe und bieten insbesondere Kindern, Famili-

en, Senior:innen sowie Menschen ohne eigenes Auto wohnortnahe Freizeit- und Sportangebote. Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten sind bezahlbare öffentliche Einrichtungen in unserer Stadt von besonderer Bedeutung. Mit dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes besteht nun die Chance, durch Fördermittel den jahrelangen Investitionsstau bei der kommunalen

Infrastruktur, also auch bei unseren Bädern, abzubauen. Diese Mittel müssen dort eingesetzt werden, wo der Sanierungsbedarf am größten ist. Für uns ist klar, dass das Dudweiler Freibad hierbei ganz oben auf der Prioritätenliste stehen muss. Dudweiler darf bei der Sanierung nicht weiter hintenanstehen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um entschlossen zu handeln und die Zukunft des Freibads nachhaltig zu sichern.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.

Aktuelle Ratstermine finden Sie unter www.buergerinfo.saarbruecken.de.



Ein Wahlrecht gegen den Wähler

Das Urteil aus Hessen zur Sitzverteilung nach d'Hondt ist ein Warnsignal. Es legt offen, was lange verdrängt wurde: der Wählerwille wird verzerrt. Wer das weiterhin als bloße Rechenfrage abtut, verkennt die politische Sprengkraft. Denn d'Hondt sorgt nicht für „Stabilität“, sondern für strukturelle Vorteile großer Parteien, da Stimmen einen unterschiedlichen Erfolgswert haben. Das

widerspricht dem Grundprinzip demokratischer Gleichheit. Ein Wahlrecht, das Gewinner begünstigt und andere benachteiligt, ist kein neutrales Regelwerk, sondern ein Machtinstrument. Gerade auf kommunaler Ebene wiegt das schwer. Wenn ausgerechnet hier Wahlergebnisse rechnerisch „korrigiert“ werden, untergräbt es das Vertrauen in demokratische Verfahren dort, wo Bürger Politik direkt erleben. Demokratie



Dr. Helmut Isringhaus
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

beginnt in der Gemeinde. Besonders problematisch ist der Versuch, Funktionsprobleme kommunaler Räte über das Wahlrecht zu lösen, um sich so einen Vorteil zu erarbeiten. Wer meint, arbeitsfähige Mehrheiten ließen sich mathematisch erzwingen, handelt gegen die Wahlentscheidung der Bürger. Die Herausforderungen liegen nicht in zu viel Vielfalt in den Räten und einer lebendi-

gen Demokratie, sondern in mangelhafter Ausstattung, überbordenden Aufgaben und fehlender finanzieller Verantwortung von Land und Bund. Das hessische Urteil entlarvt d'Hondt als falschen Ansatz. Ein modernes Kommunalwahlrecht muss den Wählerwillen unverfälscht abbilden und die Wahlgleichheit ernst nehmen. Alles andere schützt Machtstrukturen und Parteien am Rand nicht die Demokratie!

Nester: Test ohne Nachbesserung

Der Stadtrat hat im Dezember 2023, also vor über zwei Jahren, zusätzliche sogenannte niedrigschwellige Notzufluchtsunterkünfte für Obdachlose beschlossen: Zwei „Saarbrücker Nester“, wetterfeste Schlafboxen, wurden im Januar 2026 auf dem Gelände einer Gemeinschaftsunterkunft in St. Arnual aufgestellt. Der dreimonatige Testzeitraum soll in Kürze beginnen - wenn der Winter fast vorbei ist. Die Beaufsichtigung soll der vor Ort eingesetzte Sicherheitsdienst leisten. Eine sozialarbeiterische Betreuung ist nicht vorhanden. Am Ende soll eine Bewertung erfolgen. Wissenschaftliche Auswertungen der „Ulmer Nester“, die als Vorbild dienen, zeigen: Sie bieten Schutz vor Kälte, Nässe und Übergriffen, ermöglichen mehr Privatsphäre und erreichen Menschen, die reguläre Unterkünfte nicht auf-



Frank Lichtenstein
Foto: BeckerBredel

suchen. Angesichts zweier Kältetoter in Saarbrücken in dieser Wintersaison ist die Dringlichkeit zusätzlicher Schutzangebote unbestreitbar. Die „Saarbrücker Nester“ können Leben retten -ersetzen jedoch keinen Wohnraum. Damit die Testphase belastbare Ergebnisse liefert, hat unsere Fraktion beantragt, die Rahmenbedingungen zu optimieren: mit verbindlicher sozialarbeiterischer

Begleitung, einer Überprüfung des Standorts, einer klaren Kommunikationsstrategie und einer nachvollziehbaren Evaluation zu Nutzung, Erreichbarkeit und Vermittlung in Hilfen. Eine stürmperhaft geplante Testphase wird dazu führen, dass das Projekt in Saarbrücken (gewollt?) scheitern wird. Der Antrag wurde von der Mehrheit des Stadtrates abgelehnt - mit Ausnahme von DIE FRAKTION und uns.

Heim & Herd: Maulwurfkuchen

Das befahlene tagelange Gut-Drauf-Sein aka Fasching ist Gott sei Dank wieder vorbei. Alles, was jetzt noch nachhallt, ist der kräftige Kater. Als Service-FRAKTION empfinden wir es geradezu als Pflicht, euch Suffköppen Tipps zur erfolgreichen Bekämpfung an die Hand zu geben. Elotrans hat als Wundermittel ausgedient. Was euch wirklich wieder auf die Beine bringt, ist unser Maulwurfkuchen.



Melmut Frankhalter
Foto: UWE Redaktion

1 Maulwurf (erhältlich bei der CDU St.Wendel)
3 Tl Backpulver
1 Tl Vanillepulver
3 Tl Kakaopulver
1 Blockschokolade

Lassen Sie den Maulwurf auftauen und trennen Sie dann vorsichtig das Fleisch von den Knochen. Schreddern Sie das Fleisch mit der Butter, den Eiern und der Sahne zu einer sämigen Flüssigkeit. Guten Appetit!

Mehr Rezepte in der neuen UWE - bald erhältlich!

Und deshalb gibt's hier und jetzt das Rezept; weltexklusiv im Saarbrücker Mitteilungsblatt! Maulwurfkuchen:

Zubereitungszeit ca. 120 Min
250g Mehl
125g Zucker
125g Butter
125ml Sahne
8 Eier (Käfighaltung)

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig.

Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen.

Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU

Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: +49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD

Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke

Telefon: +49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP

Telefon: +49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION

Telefon: +49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle

bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de



Hormone besser verstehen: Lesung im Saarbrücker Schloss

Gemeinsam mit dem Frauenbüro des Regionalverbands Saarbrücken lädt die vhs zur Lesung „Body in Balance“ mit Hormonexpertin Dr. Judith Bildau ein: Die Gynäkologin liest am Dienstag, 3. März, 19 Uhr, im Festsaal des Saarbrücker Schlosses.

Hormone besser verstehen und Beschwerden lindern

In ihrem Buch erklärt Judith Bildau leicht verständlich die wichtigsten hormonellen Zusammenhänge für Frauen jedes Alters auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Denn Hormone beeinflussen das Leben jeder Frau. Viele Beschwerden wie Haarausfall, Gewichtsschwankungen, psychische Probleme, aber auch Verdauungsstörungen, Tinnitus oder Herzstolpern können auf hormonelle Veränderungen zurückgehen.

In ihrem Ratgeber beantwortet Judith Bildau häufige Fragen aus ihrer Praxis, hilft dabei, die Ursachen scheinbar unerklärlicher Symptome zu erkennen, und zeigt ganzheitliche Therapieansätze auf, etwa durch Ernährung, Mikronährstoffe, Phytopharmaka oder hormonelle Behandlungen. Das Buch begleitet Frauen von den Themen Verhütung über Kinderwunsch bis zu Wechseljahren und Postmenopause und unterstützt



Hormonexpertin Dr. Judith Bildau.
Foto: Manuel Taquini

sie dabei, ihre hormonelle Gesundheit aktiv zu stärken.

Hier gibt es Tickets

Karten für die Lesung sind für zehn Euro im Vorverkauf bei der Tourist Info im Saarbrücker Schloss sowie in der Buchhandlung „Bock & Seip“ in der Futterstraße in Saarbrücken erhältlich. Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, auf dem Schlossplatz zu parken.

Landeshauptstadt stellt Infobroschüre zum Schulsystem im Saarland in zwölf Sprachen bereit

Eine Informationsbroschüre zum Schulsystem im Saarland steht seit kurzem in zwölf Sprachversionen auf der Website der Landeshauptstadt Saarbrücken zum Download bereit.

Darin wird unter anderem beschrieben, worauf Eltern achten müssen, wenn ihre Kinder in die Grundschule kommen und wie die Schulbuchausleihe funktioniert. Außerdem gibt die Broschüre einen Überblick über die Grundschulen in Saarbrücken sowie über die weiterführenden Schulen in der Landeshauptstadt und Umgebung.

Das Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB) der Landeshauptstadt Saar-

brücken hat für die aktuelle Version die erste Auflage der Broschüre von 2017 umfassend überarbeitet. Außer auf Deutsch ist sie auch in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Arabisch, Ukrainisch, Russisch, Polnisch, Rumänisch und Bulgarisch verfügbar.

Interessierte können die Broschüre unter www.saarbruecken.de/schulsystem herunterladen.

Weitere Informationen und Kontakt

Zuwanderungs- und Integrationsbüro
Iulia Fricke
Telefon: +49 681 905-1579
E-Mail: iulia.fricke@saarbruecken.de

Landeshauptstadt modernisiert Software im Bereich des Meldewesens

Um die digitalen Verwaltungsabläufe zukunftssicher aufzustellen, modernisiert die Landeshauptstadt Saarbrücken im März umfassend die Software im Bereich des Meldewesens.

Anliegen können einfacher und effizienter bearbeitet werden

Das neue System wird mehrere Bereiche der Bürgerdienste miteinander vernetzen, darunter das Meldewesen, die Kfz-Zulassung, das Führerscheinwesen und der Bereich Bewohnerparkausweise. So können Saarbrücker Bürgerinnen und Bürger nach der Software-Umstellung beispielsweise ihren Wohnsitz künftig vollständig digital an-, um- und abmelden, ohne im Bürgeramt vorsprechen zu müssen.

Darüber hinaus wird es dann auch möglich sein, zusammenhängende Anliegen auf einfacherem Weg in einem Schritt zu bearbeiten. Ändert eine Bürgerin oder ein Bürger etwa den Wohnsitz, erkennt das System automatisch, ob weitere Vorgänge betroffen sind – zum Beispiel, ob schon ein Bewohnerparkausweis vorhanden ist. Notwendige Anpassungen können somit sofort mit erledigt werden. Das spart Zeit, vermeidet unnötige Wege und vereinfacht die Abläufe sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die Bürgerinnen und Bürger.

Ablauf der Software-Umstellung

Aufgrund der technischen Umstellung kommt es von Donnerstag, 5. März, bis Montag, 9. März, sowie von Donnerstag, 19. März, bis Dienstag, 24. März, phasenweise zu Einschränkungen bei der Terminvergabe und der Bearbeitung einzelner Dienstleistungen bei den Bürgerämtern und beim Ordnungsamt.

Die Software-Umstellung erfolgt in zwei Etappen, um die Auswirkungen auf den Publikumsverkehr so gering wie möglich zu halten. Aus demselben Grund nutzt die Landeshauptstadt auch die Wochenenden während der beiden Etappen vollständig für die technische Umstellung. Dennoch können bestimmte Dienstleistungen vorübergehend nicht angeboten werden.

Die Umstellungsphasen im Überblick

Donnerstag, 5. März, bis Montag, 9. März

In diesem Zeitraum können einige Anliegen im Bereich der Bürgerämter und des Ordnungsamtes nicht bearbeitet werden. Auch Terminbuchungen sind an den betreffenden Tagen nicht möglich. Dies betrifft folgende Dienstleistungen:

- Führerscheinangelegenheiten und Fahrlehrerwesen
- Fahrtenschreiberkarten und Angelegenheiten der Personenbeförderung
- Fundbüro
- Parkausweise (Bewohnerparken)
- Fischereischeine

Donnerstag, 19. März, bis Dienstag, 24. März

In diesem Zeitraum stehen folgende Dienstleistungen nicht zur Verfügung:

- Meldeangelegenheiten (An-, Ab- und Ummeldungen)
- Beantragung und Abholung von Ausweisen und Pässen
- Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister
- Lebensbescheinigungen und Anfragen zur Steuer-ID
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Adressänderungen sowie die Aktivierung der Online-Ausweisfunktion

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass es während und unmittelbar nach den Umstellungsphasen zu längeren Wartezeiten und verzögerten Bearbeitungen von Anliegen kommen kann.

Keine Einschränkungen bei Öffnungszeiten und Kfz-Zulassung

An den Öffnungszeiten der Bürgerämter ändert sich auch in den Phasen der Software-Umstellung nichts. Durch entsprechende organisatorische Maßnahmen stellt die Landeshauptstadt zudem sicher, dass es im Bereich der Kfz-Zulassung – dem zahlenmäßig größten Leistungsbereich der Bürgerämter – nicht zu Einschränkungen kommt.

Außerhalb der genannten Umstellungsphasen können Termine weiterhin wie gewohnt über das Service-Center unter der Nummer +49 681 9050 sowie für das Bürgeramt zusätzlich online unter www.saarbruecken.de/terminebuchen vereinbart werden.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergeraemter



Foto: FON's Fasai - stock.adobe.com

Landeshauptstadt zeigt ab 4. März Ausstellung „Alter ist Zukunft und Erfahrung zählt“



In der Ausstellung sind unter anderem Porträts von 16 Saarbrücker Seniorinnen und Senioren zu sehen.

Foto: Mauritus Weiten

Wie vielfältig und inspirierend das Leben im Alter sein kann, zeigt ab Mittwoch, 4. März, die Fotoausstellung „Alter ist Zukunft und Erfahrung zählt“ der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Porträts und persönliche Zitate von 16 Seniorinnen und Senioren aus Saarbrücken eröffnen neue Perspektiven auf das Älterwerden. Die Ausstellung will auch dazu anregen, gängige Klischees zu hinterfragen.

Der Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung Tobias Raab: „Oft wird das Alter vor allem mit Krankheit, Rückzug oder Belastung verbunden – diese Sichtweise greift zu kurz und übersieht die wertvollen Aspekte des Alters und die Vielfalt älterer Menschen. Mit der Kampagne setzen wir bewusst Gegenakzente.“

Ausstellungsorte und Öffnungszeiten

Die Fotoausstellung „Alter ist Zukunft und Erfahrung zählt“ ist zunächst von Mittwoch, 4. März, bis Dienstag, 31. März, in der Stadtbibliothek Saarbrücken zu den gewohnten Öffnungszeiten dienstags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr zu sehen.

Von Donnerstag, 7. Mai, bis Freitag, 26. Juni, macht die Ausstellung dann Station in der Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken. Interessierte können sie sich dort zu den Öffnungszeiten der Musikschule anschauen (montags und mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr, dienstags von 11 bis 12 Uhr sowie von 14.30 bis 17 Uhr, donnerstags von 10 bis 11 Uhr sowie von 14.30 bis 17 Uhr und freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr).

Begleitend zu der Ausstellung bietet das städtische Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales drei Veranstaltungen an.

Eröffnung und Auftakt in der Stadtbibliothek

In einer moderierten Gesprächsrunde am Dienstag, 4. März, 16 bis 18 Uhr, in der Stadtbibliothek Saarbrücken geben einige der porträtierten Seniorinnen und Senioren Einblicke in prägende Lebensstationen und ihren heutigen Alltag. Sie berichten von Erfahrungen, persönlichen Lebensmottos und unterschiedlichen Facetten des Älterwerdens, von Alltagsfreuden bis zu grundlegenden Lebenserkenntnissen.

Speed-Dating mit „lebendigen Büchern“

Bei der Veranstaltung am Samstag, 21. März, 11 bis 13 Uhr, in der Stadtbibliothek kommen junge und ältere Menschen miteinander ins Gespräch. Die Teilnehmenden tauschen sich zu Alltagsfragen, eigenen Erfahrungen und Zukunftsperspektiven aus. Ziel ist es, den Dialog zwischen den Generationen zu fördern und das gegenseitige Verständnis zu stärken.

Musik und Dialog in der Musikschule

Die Ausstellung „Alter ist Zukunft und Erfahrung zählt“ wird am Donnerstag, 7. Mai, 18 Uhr, in der Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken mit musikalischer Begleitung gezeigt. Besucherinnen und Besucher haben im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit, mit den porträtierten Seniorinnen und Senioren ins Gespräch zu kommen.



EUROPE DIRECT bietet Lesung „Von der Schönheit der deutschen Sprache“ in der Stadtbibliothek an

Das Zentrum EUROPE DIRECT Saarbrücken lädt am Donnerstag, 5. März, 19 Uhr, gemeinsam mit der ASKO Europa-Stiftung und der Stadtbibliothek Saarbrücken zu einer Lesung mit dem Sprachwissenschaftler und Autor Roland Kaehlbrandt ein.

Er stellt an diesem Abend in der Stadtbibliothek sein neues Buch „Von der Schönheit der deutschen Sprache – Eine Wiederentdeckung“ vor.

Die deutsche Sprache sehen viele als präzise, aber auch als schwerfällig, hart oder unmelodisch an. Als Vorteile werden unter anderem ihre klangvollen Vokale, ihre Bildhaftigkeit, ihre Lieder und ihre vielfältigen Mundarten benannt. Roland Kaehlbrandt ist der Frage nachgegangen, wie es tatsächlich um die ästhetischen Qualitäten des Deutschen steht, und hat Anhaltspunkte gefunden, die er mit Schönheit in Verbindung bringt.

Zum Autor

Roland Kaehlbrandt ist Honorarprofes-

sor für Sprache und Gesellschaft an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn sowie Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen erfolgen per E-Mail an europe-direct@saarbruecken.de.

Hintergrund

Die Lesung findet im Zusammenhang mit dem Tag der europäischen Autorinnen und Autoren statt, der jährlich am 25. März begangen wird. Ziel der Initiative ist es, das Lesen sowie die Vielfalt der europäischen Literatur zu fördern und einem breiten Publikum näherzubringen.

Die Veranstaltungen des Zentrums EUROPE DIRECT Saarbrücken werden von der Abteilung „Europa und interregionale Zusammenarbeit“ der Staatskanzlei des Saarlandes unterstützt.

Vortrag im Stadtarchiv: „Bier im Saarland und in Saarbrücken – da braut sich was zusammen!“



Foto: monticello - stock.adobe.com

In ihrem Vortrag am Montag, 2. März, 18.15 Uhr, im Stadtarchiv Saarbrücken geht Dr. Eva Kell auf die enge Verbindung der Geschichte des Bieres mit der Identität des Saarlandes und der Landeshauptstadt Saarbrücken ein.

Der Vortrag nimmt die Teilnehmenden mit auf einen Streifzug durch die jahrhundertealte Geschichte des Biers im Saarland und informiert unter anderem

darüber, dass im Jahr 1871 beispielsweise insgesamt 37 Brauereien in Saarbrücken existierten.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung per E-Mail an stadtarchiv@saarbruecken.de oder telefonisch unter der Nummer +49 681 905-1258 wird gebeten.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/stadtarchiv

ZWEI HERZEN,
EIN PULS.

DER PULS DER KULTUR



eurometropole.saarbruecken.eu

Deine Stadt. Ta ville.
saarbruecken.de

Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 762364
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 13 Uhr, Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis 21 Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fehinger.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter: www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstraße 48, 66125 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr, Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr, Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkaesse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkaesse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2460
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr, Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2465
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Kappennroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr Freitag: 10 bis 13 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 10 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung: +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9590200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesentalweg, 66123 Saarbrücken

Telefon: +49 681 905-2310,
Ganztagig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr

Ab 1. März geöffnet von 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 17 Uhr.
Ab März geöffnet von 8 bis 18 Uhr
Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Haus des Anommens

Betenzstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag: 9.30 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Jugendhilfenzentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfenzentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Seniorensicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungssämler (Rentenversicherungsangelegenheiten)

Versicherungsaamt Dudweiler



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den **Eigenbetrieb ZKE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Betriebsmechanikerin/ Betriebsmechaniker

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 6 TVöD.



Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den **Eigenbetrieb ZKE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauleiterin/Bauleiter im Kanal- und Straßenbau für den Bereich der Instandsetzung und Sanierung der Abwasseranlage

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 11 TVöD.



Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Bürgeramt** befristet eine/einen

Teamleiterin/Teamleiter

in Entgeltgruppe 9a TVöD



Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

BEKANNTMACHUNG

- Am Dienstag, 10.03.2026 findet um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“, Friedrichstraße 17, 66127 Saarbrücken-Klarenthal die Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Gersweiler statt.
- Am Mittwoch, 11.03.2026 findet um 18.00 Uhr im Seminarraum am Wildpark (Innenhof Forstverwaltung), Meerwiesentalweg 140, 66123 Saarbrücken die Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Saarbrücken statt.
- Am Donnerstag, 26.03.2026 findet um 18:00 Uhr im Gasthaus „5 Jahreszeiten“, Fabrikstr. 19, 66131 Ensheim die Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Ensheim statt.
- Am Donnerstag, 12.03.2026 findet um 19.00 Uhr ebenfalls im Gasthaus „5 Jahreszeiten“, Fabrikstr. 19, 66131 Ensheim die Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Eschringen statt.
- Am Donnerstag, 19.03.2026 findet um 18:00 Uhr im Gasthaus „Eschberger Hof“, Hofplatz 2, 66121 Saarbrücken die Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Bischmisheim statt.

TAGESORDNUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFTEN

Gersweiler

- Jahresrechnung 2024/2025
- Verwendung des Jagdertrages 2026/2027
- Haushaltsplan 2026/2027
- Verfahrensstimmung Jagdverpachtung 01.04.2027-31.03.2032
- Verschiedenes

Saarbrücken

- Jahresrechnung 2024/2025
- Umsetzung Beschluss v. 20.03.2024 - Verlängerung Pachtvertrag Deutschmühlental bis 31.03.2029
- Verwendung des Jagdertrages 2026/2027
- Haushaltsplan 2026/2027
- Verschiedenes

Ensheim

- Jahresrechnung 2024/2025
- Änderung/Anpassung des laufenden Jagdpachtvertrags
- Verwendung des Jagdertrages
- Haushaltsplan 2026/2027
- Verschiedenes

Eschringen

- Jahresrechnung 2024/2025
- Änderung/Anpassung des laufenden Jagdpachtvertrags
- Verwendung des Jagdertrages
- Haushaltsplan 2026/2027
- Verschiedenes

Bischmisheim

- Jahresrechnung 2024/2025
 - Abstimmung über erfolgte außerplanmäßige Reparaturarbeiten an JG eigenem Gerät
 - Aufhebung des laufenden Jagdpachtvertrags / Neuvergabe - Antrag der Pächter auf vorzeitige Aufhebung des bestehenden Jagdpachtvertrags in Verbindung mit dem vorzeitigen Abschluss eines neuen Jagdpachtvertrages.
 - Verwendung des Jagdertrages
 - Haushaltsplan 2026/2027
 - Verschiedenes
- Sämtliche Jagdgenossen werden hiermit zu dieser Genossenschaftsversammlung eingeladen. Jagdgenossen sind alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes 1.) Gersweiler 2.) Saarbrücken 3.) Ensheim 4.) Eschringen 5.) Bischmisheim auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Die Jagdgenossen, auf deren Grundstücken die Jagd ausgeübt werden darf, sind unter Angabe der Flächengröße ihrer Grundstücke im Grundflächenverzeichnis eingetragen.
- Gemäß § 3 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des saarländischen Jagdgesetzes vom 27.05.1998 (ABL. S. 638) hat der Jagdvorsteher das Grundflächenverzeichnis auf dem Laufenden zu halten. Die Jagdgenossen sind verpflichtet, ihm Veränderungen anzuzeigen. Nur aufgrund solcher Anzeigen wird das Grundflächenverzeichnis berichtigt. Ausdrücklich ergeht der Hinweis, dass nur derjenige Jagdgenosse und damit auch stimmberechtigt ist, der im Grundflächenverzeichnis eingetragen ist.

Alle Jagdgenossen werden hiermit aufgefordert, spätestens bis zum Beginn der Jagdgenossenschaftsversammlung Veränderungen im Grundflächenverzeichnis unter Vorlage von Grundbuchmitteilungen oder notariellen Urkunden oder Kaufverträgen dem Jagdvorsteher anzugeben.

Die Vollmacht zur Vertretung eines Jagdgenossen in der Versammlung der Jagdgenossen bedarf der Schriftform. Ein Jagdgenosse kann nur bis zu drei Jagdgenossen vertreten.

Der Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Gersweiler: Alexander Schmitz
Der Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Saarbrücken: Ralf Zimmer
Der Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Bischmisheim: Karsten Schmeer

Der Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Ensheim: Karl Jung
Der Jagdvorsteher
der Jagdgenossenschaft
Eschringen: Walter Guth

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

SOD Sporthalle Bruchwiese Saarbrücken Gebäudereinigung

Gebäudereinigung SOD Sporthalle Bruchwiese

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 10 KW 2026

Voraussichtliches Ende: 15 KW 2026

Submission: 23.02.2026, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.02.2026

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Sporthalle Bruchwiese Saarbrücken – Special Olympics Deutschland Malerarbeiten

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 09.03.2026

Voraussichtliches Ende: 10.09.2027

Submission: 23.02.2026, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.02.2026

Die Werkleitung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Herr Christian Conrad Flasche, unbekannt verzogen.

Kassenzeichen 411001763424

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2026 vom 08.01.2026

1. Begründung:

Eine Zustellung an den Eigentümer ist nicht möglich, da er unbekannt verzogen ist. Versuche, eine neue Anschrift zu ermitteln, sind erfolglos verlaufen.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 08.01.2026 zwei Grundsteuerbescheide für das Jahr 2026 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der Grundsteuerbescheid als zugesetzt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411001763424 kann in Zimmer 601 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Rheinstädter
Stadtoberamtsrat

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Bauleistung

Kanalerneuerung „Im Röthschesfeld“, Saarbrücken-Bübingen

aus.

Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 07.02.2026

ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**Grundschule Ost
Sanierung im Bestand**

Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 30.03.2026

Voraussichtliches Ende: 30.09.2027

Submission: 23.02.2026, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.02.2026

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

**GS Güdingen Saarbrücken
Außenanlage**

Im Zuge der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule in Güdingen sind Außenanlagenarbeiten in folgendem Umfang auszuführen: Es werden ca. 630 m² Pflaster und 105 m² Plattenbeläge verbaut. Außerdem wird eine neue Treppenanlage mit Sitzblöcken, Winkelstützwänden und Blockstufentreppen errichtet.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 04.05.2026

Voraussichtliches Ende: 17.07.2026

Submission: 16.03.2026, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 13.02.2026

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Daniel Schumann

Redaktion: Michaela Kakuk

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

